

SENFKORN

Dezember 2023 bis März 2024



Evangelische Kirchengemeinde Obrigheim
Gemeindebrief für Asbach, Mörtelstein, Obrigheim



Besinnung

Der Buschfunk funktioniert.

Haben Sie das auch schon beobachtet? Kaum wurde das Vogelhäuschen wieder mit frischem Futter und neuen Meisenknödeln bestückt, da fängt es an zu pfeifen und zu zwitschern und aus allen Himmelsrichtungen kommen sie herbei: Spatzen, Meisen, Amseln und hin und wieder auch ein paar andere Vögel.

Sie wissen: hier gibt es etwas zu holen und da können wir es uns wieder gutgehen lassen.

Ganz anders bei den Menschen: da wird genörgelt, weil die Kirche das oder jenes nicht gemacht, weil ein Kirchenvertreter in der Vergangenheit einmal die Großmutter nicht zu ihrem Geburtstag besucht hat oder weil irgendjemand etwas sagte, was einem nicht in den Gram passte.

Bad news are good news, schlechte Nachrichten sind gute Nachrichten und nur sie allein bestimmen die öffentliche Wahrnehmung.

Wir erleben in diesem Jahr, dass sich auch in Obrigheim recht viele Menschen von der Kirche abgewandt haben. 2023 haben wir einen neuen Negativrekord bei den Kirchaustritten festgestellt.

Über die Jahrhunderte hat sich nicht viel verändert. Wir verkündigen weiterhin die Frohe Botschaft von Jesus Christus. Wir feiern weiterhin jede Woche Gottesdienste in unseren Kirchen und Gemeindegemeinschaften. Wir setzen uns nach wie vor

für Menschen aller Generationen ein und machen Angebote.

Doch anders als bei den Vögeln im heimischen Garten, erleben wir nur selten, dass einer dem anderen davon erzählt, was ihm der Glaube bedeutet.


Dass sich Menschen gegenseitig auf die Tatsache hinweisen, dass es dort Nahrung und Trost für die Seele gibt, dass man dort zur Ruhe und zu neuen Kräften kommen kann, dass man Lasten des Alltags loswerden kann.

Gerade jetzt in der Advents- und Weihnachtszeit haben wir eine Botschaft, die all den schlechten Nachrichten unserer Welt die Stirn bieten kann: Christus, der Retter ist da! Siehe, dein König kommt zu dir. Und als Christen wissen wir auch nicht, was noch alles auf uns zukommt, aber wir wissen wer kommt.

Auf ihn, der als Kind in der Krippe zu uns kam und als Erlöser und Vollender wiederkommen wird, wollen wir unser Augenmerk legen und seine Botschaft als Frohe Botschaft anderen weitersagen und uns dabei an den Vögeln unterm Himmel orientieren.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete Adventszeit!

Ihr



Wolfgang Müller, Pfarrer

Lücken füllen - Gott finden

Ökumenische Andacht im Advent

Die Glocken der christlichen Kirchen in Baden-Württemberg laden am Abend des **11. Dezember 2023, um 19³⁰ Uhr** wieder zum Ökumenischen Hausgebet im Advent ein.

Die Texte und Inhalte des diesjährigen Hausgebets werden wir in einer Ökumenischen Andacht miteinander betrachten.

Laden Sie gerne Bekannte, Freundinnen und Freunde oder Nachbarinnen und Nachbarn ein, um gemeinsam zu feiern und uns auf die Advents- und Weihnachtszeit einzustimmen. Wir treffen uns zu dieser Ökumenischen Andacht am **Montag, den 11. Dezember im katholischen Pfarrsaal**. Herzliche Einladung!

Einstimmung auf die Adventszeit

Familiengottesdienst am 1. Advent

Zu einem Familiengottesdienst am **Sonntag, den 3. Dezember 2023 (1. Advent)** laden wir die ganze Gemeinde herzlich in die **Friedenskirche nach Obrigheim** ein.

Gestaltet wird der Gottesdienst von unseren Kindergartenkindern, den Erzie-

herinnen und Herrn Pfarrer Müller. Mit einer Geschichte und schönen Liedbeiträgen der Kinder wollen wir sie auf die kommende Advents- und Weihnachtszeit einstimmen.

Wir freuen uns über viele Besucher!

Auf Zeitreise

Vorbereitung des Krippenspiels in Obrigheim

„Ohne Maria, kein Jesuskind!“ Und ohne Krippenspiel kein richtiges Weihnachten, finden die Kinder. Im Obrigheimer Familiengottesdienst an Heiligabend werden wir dieses Jahr nicht nur die Geschichte von Jesu Geburt darstellen, sondern wollen auch in die Rolle von Kindern schlüpf-

fen, die eine spannende Zeitreise erleben, um dem ursprünglichen Geheimnis des Heiligabends im Stall von Bethlehem auf den Grund zu gehen. Dafür suchen wir Kinder und Jugendliche, die sich gern verkleiden, Spaß am schauspielern haben, Erzählungen vorlesen oder einfach

nur im Kinder-Projektchor mitmachen möchte. Wir wollen nämlich auch zusammen im Weihnachtsgottesdienst singen.

Zur Vorbereitung des Krippenspiels treffen wir uns an folgenden Samstagen, jeweils von **10⁰⁰ Uhr bis 11³⁰ Uhr** in der **Obrigheimer Friedenskirche**

- **Samstag, den 2. Dezember**

- **Samstag, den 9. Dezember**
- **Samstag, den 16. Dezember**

Die abschließende Generalprobe wird dann am **Samstag, den 23. Dezember**, ebenfalls um **10⁰⁰ Uhr** in der **Friedenskirche** sein. Der Familiengottesdienst mit Krippenspiel an **Heiligabend** ist um **15⁰⁰ Uhr**.

Weihnachtslieder an Heilig Abend

Kurzgottesdienst um 14³⁰ Uhr auf dem Asbacher Friedhof

Am **24. Dezember** werden die Bläser/-innen des Ev. Posaunenchores Asbach um **14³⁰ Uhr auf dem Asbacher Friedhof** wieder ein paar Weihnachtslieder spie-

len. In diesem Jahr wird außerdem Pfarrer Müller einen kurzen Impuls zu Weihnachten halten. Herzliche Einladung.

Hirtengeschichten

Krippenspiel 2023 in Mörtelstein

Seit Oktober wird wieder fleißig für das Krippenspiel geprobt. In diesem Jahr spielen knapp 20 Kinder zwischen 3 und 13 Jahren mit.

Geprobt wird **jeden Sonntag von 10³⁰ Uhr bis 11³⁰ Uhr** in der **Mörtelsteiner Christuskirche**.

Anfang Dezember soll das fertige Stück auf Video aufgezeichnet und während des Familiengottesdienstes um **16³⁰ Uhr am 24. Dezember** in der **Mörtelsteiner Christuskirche** aufgeführt werden. In diesem Jahr dürfen sich die Gottesdienstbesucher auf "Hirtengeschichten" freuen...



Singen - beten - spielen - basteln

Kinderaktionstage in Obrigheim

Herzliche Einladung zu den Kinderaktionstagen für Kinder von 5 bis 13 Jahren.

Wir treffen uns jeweils samstags von **10³⁰ Uhr bis 12³⁰ Uhr**. Termine in den nächsten Monaten sind:

- **16. Dezember 2023**
- **27. Januar 2024**

- **24. Februar 2024**
- **23. März 2024**

Singen, Spielen, Basteln und tolle Geschichten warten wieder auf Euch.

Alte und neue Teilnehmer aller Religionen sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Euch!

Kinderfrühstück in Mörtelstein

Im neuen Jahr treffen wir uns **jeden 3. Samstags im Monat** in der **Mörtelsteiner Sporthalle**, um gemeinsam Zeit zu verbringen. Alle Kinder von 3 bis 13 sind herzlich eingeladen.

Von **9³⁰ Uhr bis 11³⁰ Uhr** wird gemeinsam gefrühstückt, gelacht und erzählt und danach gibt es immer mehrere Angebote, bei denen für jeden Geschmack etwas dabei ist.

Von Basteln & Malen über Spielen und Toben ist alles dabei.

Jeder bringt einfach etwas zum Frühstück und gute Laune mit und schon kann es losgehen.

Um besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung bis jeweils donnerstags vor dem Kinderfrühstück bei Julia Schmitt (juschmitt@gmx.de oder 0157 59310022). In einer WhatsApp-Gruppe wird eingetragen wer was mitbringt und dort erfahrt ihr auch immer die aktuellen Termine. Geplant sind bisher:

- **20. Januar 2024**
- **17. Februar 2024**
- **16. März 2024**

Gemeinsam singen, ins Gespräch kommen

20. Ökumenischer Adventskalender

Am 1. Dezember startet in Asbach der 20. Ökumenische Adventskalender. Jeden Abend läuten um **18 Uhr** die Glocken beider Kirchen den Adventskalender ein. Die Menschen, die sich jeden Abend vor einem anderen Haus einfinden, hören

schweigend dem Läuten zu. Dann wird gemeinsam gesungen und einer Geschichte gelauscht. Nach einem Schlusslied bleiben wir noch zusammen, um bei einer Tasse Glühwein oder Punsch ins Gespräch zu kommen. (Tasse bitte mit-

bringen). Weitere Informationen und den jeweiligen Ort des Adventskalenders finden Sie im Ortsnachrichtenblatt.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame besinnliche Adventszeit!

Gottes Schöpfung - Geschenk und Verantwortung Ökumenischer Bibelsonntag

Am **28. Januar 2024** feiern die katholische und die evangelische Kirchengemeinde in Obrigheim den Ökumenischen Bibelsonntag mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Er findet statt um **10⁴⁵ Uhr** in der **katholischen Laurentiuskirche**.

Im Mittelpunkt des Ökumenischen Bibelsonntags steht in diesem Jahr ein Text aus der Apostelgeschichte. Thema des Gottesdienstes ist: Gottes Schöpfung – Geschenk und Verantwortung - 1. Mose 1, 26 – 31 . Diesen Text werden wir am Vormittag im Ökumenischen Gottesdienst betrachten. Nach einem gemeinsamen Mittagessen im

Pfarrsaal wird es am Nachmittag verschiedene Gesprächsrunden und Kleingruppen geben, in denen der Bibeltext näher beleuchtet und besprochen werden soll.

Der Ökumenische Bibelsonntag will die konfessionsübergreifende Beschäftigung mit der Bibel fördern, weil die Bibel die gemeinsame Grundlage des christlichen Glaubens ist. Auf diese Weise sollen Menschen unterschiedlicher konfessioneller Herkunft die Bibel als Inspirationsquelle für Glauben und Leben neu entdecken.

Weitere Informationen im Internet unter www.bibelsonntag.de

Du schufst, Herr, unsre Erde gut Ökumenischer Projektchor in Obrigheim

Den Ökumenischen Gottesdienst zum Bibelsonntag am **28. Januar 2024** wollen wir mit einem Projektchor musikalisch mitgestalten. Alle Singbegeisterten in unserer Gemeinde, alle ehemaligen Projektchor-Sängerinnen und -Sänger und Gemeindeglieder, die einfach mal unverbindlich in Chorarbeit reinschnuppern möchten, sind herzlich eingeladen zum nächsten Ökumenischen Chorprojekt!

Die Proben finden statt...

am **Montag, den 15. Januar 2024** und am **Montag, den 22. Januar 2024**, jeweils um **19³⁰ Uhr** im **Gemeindesaal** (evang. Kindergarten) in Obrigheim. Das Singen im Gottesdienst ist für **Sonntag, den 28. Januar 2024 um 10⁴⁵ Uhr** geplant. Herzliche Einladung!

Anmeldung und weitere Informationen bei Marco Friedrich, Tel.: 06261 8464102 oder per E-Mail: marco.friedrich@evangelisch-obrigheim.de

Gemeinsam für unsere Erde

Sternsinger-Aktion 2024



Willst du mit uns die Welt verändern? Anderen helfen, sich für das Gute einzusetzen, Herzenswärmer/-in und Segensbringer/-in sein? Dann bist du genau richtig bei den Sternsängern!!!

Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ kannst du Alltagsheld/-in sein, den Segen bringen und die größte Sozialaktion des Landes unterstützen.

Unsere Termine

Vorbereitungstreffen

Donnerstag, den 30. November 2023, um 17³⁰ Uhr in der GMS Obrigheim

Kleiderausgabe

Freitag, den 29. Dezember 2023, ab 17⁰⁰ Uhr in der katholischen Kirche

Sternsinger-Aktion

Obrigheim:

Mittwoch, den 3. Januar 2024 und Donnerstag, den 4. Januar 2024, ab 9⁰⁰ Uhr

Mörtelstein:

Donnerstag, den 4. Januar 2024, ab 10⁰⁰ Uhr

Ökum. Familiengottesdienst

Sonntag, den 7. Januar 2024, um 10³⁰ Uhr in der katholischen Kirche

Euer SternsingerTEAM

Obrigheim

Alexandra Van Damme (06261 9150334; alexandra.vandamme@gmx.de), Birgit Fuchs, Manuela Heck, Claudia Hinninger, Heike Söhner, Claudia Waibel und Vanessa Weigel

Mörtelstein

Lydia Paduano (0176 30744173) und Nicole Engert (06262 9253180)

Wir freuen uns schon auf euch :-)

Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass „... durch das Band des Friedens“ Weltgebetstag 2024 aus Palästina



Battir nahe Jerusalem (© Aline Jung)

Die Gottesdienstordnungen für den ersten Freitag im März haben lange Entstehungsgeschichten. In Deutschland ist diese mit der Veröffentlichung der Liturgie im September des Vorjahres abgeschlossen. Die Texte, Lieder und Gebete spiegeln den Alltag, die Leiden und die Hoffnungen der Christen wider, die sie entwickelt haben, um sie mit anderen weltweit zu teilen.

Die Gottesdienstordnung aus Palästina für den Weltgebetstag 2024 ist vor dem 7. Oktober 2023, dem brutalen Angriff der Hamas und der sich daraus entwickelnden kriegerischen Auseinandersetzungen entstanden. Sie kann keine aktuellen Bezüge enthalten; auch wenn alle diejenigen, die mit den palästinensischen Schwestern die Friedenssehnsucht teilen, diese für ihr Mitgehen und Mitbeten benötigen. So werden mögliche Ergänzungen und Bausteine für die

Gottesdienstordnung vom Weltgebetstags-Komitee aus Palästina und von uns voraussichtlich bis zum Jahresende zur Verfügung gestellt.

Die biblischen Texte in der Gottesdienstordnung, besonders Psalm 85 und Eph 4,1–7 können in der aktuellen Situation tragen. Mit ihnen kann für Gerechtigkeit, Frieden und die weltweite Einhaltung der Menschenrechte gebetet werden. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Sie sind Hoffungskeime, die deutlich machen, wie Menschen aus ihrem Glauben heraus Kraft gewinnen, sich für Frieden zu engagieren. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.



Damaskustor in Jerusalem (© Kathrin Schwarze)



Gemeinsam (© Kathrin Schwarze)

Zum Zeitpunkt der Verfassung dieses Artikels sind Gaza, Hamas, Israel und Palästina Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist leider nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina? Kann der Gewalt, die nie eine vertretbare und heilvolle Lösung ist, ein Ende gemacht werden?

Am 1. März 2024 wollen Christen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Schließen auch Sie sich am 1. März 2024 über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg mit anderen Christen zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen. Das Deutsche Komitee hofft, dass der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beiträgt, dass, gehalten durch das Band des Friedens, Verstän-

digung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Wir feiern den Weltgebetstag in unseren Gemeinden am **Freitag, den 1. März 2024** in ökumenischer Verbundenheit als Friedens- und Bittgottesdienst...

- in **Asbach: 19⁰⁰ Uhr in der evangelischen Kirche**
- in **Obrigheim: 19⁰⁰ Uhr im katholischen Pfarrsaal**



Souvenir-Schnitzer (© Aline Jung)

Treffen aller Chorleiter/-innen des Kirchenbezirks Mosbach

Am **Samstag, den 3. Februar 2024** findet um **15⁰⁰ Uhr** im **Gemeindehaus Lohrbach** das nächste Treffen aller Chorleiter/-innen des Kirchenbezirks

Mosbach und interessierter Sänger/-innen gemeinsam mit Bezirkskantarin Isabelle Richter statt.

Bitte vormerken Ökumene-Arbeitskreis

Der nächste Termin des Ökumene-Arbeitskreises ist am **7. Februar 2024**. Wir treffen uns um **20⁰⁰ Uhr im evangelischen Gemeindesaal**.

Im Ökumene-Arbeitskreis treffen sich etwa 2 bis 3 Mal pro Jahr Pfarrgemeinderäte, haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter aus der Katholischen und Evangelischen Kirchengemeinde Obrigheim, um Informationen auszutauschen, über neue

Entwicklungen zu berichten, Möglichkeiten zur Zusammenarbeit zu besprechen und konkrete Aktivitäten gemeinsam zu planen.

Alle interessierten Gemeindeglieder sind herzlich dazu eingeladen.

Weitere Termine sind: **12. Juni 2024 und 16. Oktober 2024**. Gerne schon einmal vormerken.

Kinderlieder-Seminar für Mitarbeitende in der Kinder- und Jugendarbeit am 16. März 2024 von 9⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr

Uwe Lal, bundesweit aktiver Kinderliedermacher mit jährlich ca. 120 Mitmachkonzerten für Kinder und Erwachsene, bietet ein Kinderlieder-Seminar unter dem Titel "Kinderlieder erleben" an. Neue Spiel-, Bewegungs- und Aktions-

lieder für die Arbeit in Kindergruppe, Kindergottesdienst, Schule und Kindergarten werden den Teilnehmern dieses Seminares lebendig vermittelt.

Aus und mit Liedern kann man mehr machen, als sie einfach nur zu singen, sie

lassen sich z. B. in szenisches Spiel umsetzen, können als Anregung zu Schatten- oder Maskenspiel dienen und lassen sich natürlich auch in Bewegungschoreographien und Tanz umsetzen.

Anregungen für solche und viele weitere Gestaltungs- und Darstellungsmöglichkeiten für Lieder werden in diesem Seminar geboten und praktisch erprobt.

Lieder, die biblische Geschichten und Inhalte umsetzen gibt es dabei genauso wie lustige Spiel- und Spaßlieder.

Der Schwerpunkt liegt in diesem Seminar auf Liedern für Kinder zwischen 3 und 12 Jahren.

Inhaltlich gibt es besondere Schwerpunkte:

“Biblische Mitmachlieder - Evangelium bis in die Fingerspitzen”

Spiel-, Aktions- und Vorführungslieder für das ganze Jahr

Die angebotenen neuen Lieder stammen aus der Feder von Uwe Lal.



Zur Person:

Enid und Uwe Lal leben in Schalksmühle bei Lüdenscheid. Uwe Lal ist gelernter

Erzieher und Jugendwart und hat jahrelang als Hauptamlicher kirchliche Jugendarbeit mitgestaltet. Inzwischen widmet er sich nur noch seiner Konzertarbeit und gestaltet als Musiker jährlich ca. 130 Konzerte für Kinder und Erwachsene im ganzen Bundesgebiet.

Inzwischen kann er auf eine reiche Erfahrung aus ca. 3000 Mitmachkonzerten zurückgreifen; er weiß, was bei Kindern ankommt und auch Erwachsene begeistert. Auf mittlerweile 15 CD/MC Produktionen sind die Lieder von Uwe Lal im ABAKUS - Verlag veröffentlicht.

Wir sind stark Kinder-(Eltern-)Mitmach-Konzert am 16. März 2024

Zu diesem Kinder-Mitmach- und Mitmach-Konzertprogramm von und mit Uwe Lal laden wir Kinder von 3 bis 12 Jahren und deren Eltern herzlich ein.

"Wir sind stark" ist der Titel dieses ca. einstündigen Konzertprogramms.

Sitzen die Kinder zu Anfang meist noch gespannt und ruhig auf ihren Plätzen, kommt schon nach den ersten Takten von Uwe Lal Bewegung ins Spiel. Die anfängliche Scheu legt sich schnell, und schon bald ist der Raum voller fröhlich mitsingender und mitmachender Kinder.

Wie soll man auch ruhig sitzen bleiben, wenn der "Robo-Dance" gesungen und getanzt wird, oder wenn die Kinder im "Kinderzirkus" mit dabei sind. Immer wieder werden die Kinder eingeladen, lieber öfter einmal die "Glotze aus" zu machen, und die eigene Fantasie zu nutzen, was sie im Mitmach-Theaterstück vom "König Kurt" auch gleich ausprobieren können. Die „Bremer Stadtmusikanten“ sind ebenso regelmäßiger Gast in den Konzerten von Uwe Lal wie der „Frühsport Max“, der die Kinder mit seinen Sporteinlagen so richtig in Schwung bringt. Tanzen und spielen macht viel Spaß, aber noch mehr Freude bringt es, gemeinsam mit anderen zu singen, tanzen und zu spielen, was im Konzert eindrücklich bewiesen wird.

Immer wieder sind die Kinder zwischen 3 und 12 Jahren zum Mit- und Weiterspielen eingeladen, und werden ermutigt, auf ihre eigenen Stärken zu setzen.

Und wenn Uwe Lal seine Songs "Wir sind Wunderkinder" und "Du bist spitze" anstimmt, dann geht die Freude darüber, so wunderbar geschaffen zu

sein, nicht nur bei den Kindern in Arme und Beine.

Kurzum: Für jeden ist sicherlich etwas dabei in diesem bunten Reigen aus Liedern und Aktionen, phantasievollen Masken und Requisiten.

Die Eltern der Kinder sind übrigens ebenfalls gern gesehene Gäste des Konzertes und werden ins Geschehen mit einbezogen.



Uwe Lal
Kinderkonzert

für Kinder von 3 bis 12 Jahren

Samstag, den 16. März 2024
um 15:00 Uhr
im katholischen Pfarrsaal in Obrigheim

Der Eintritt ist frei.

GEISTLICHE ABENDMUSIK

AM SONNTAG, DEN 03. MÄRZ, UM 18⁰⁰ UHR
IN DER EV. FRIEDENSKIRCHE IN OBRIGHEIM

MIT WERKEN U.A. VON
JOSEPH BODIN DE BOISMORTIER
ANGELO NOTARI
GEORG PHILIPP TELEMANN
CHARLES GOUNOD

AUSFÜHRENDE

BAROCKENSEMBLE LA FOLLIA

KJELL PAULING (BLOCKFLÖTE)

EVA BINDER (VIOLONCELLO)

CHRISTIAN ABELEIN (TRUHENORGEL)

ISABELLE RICHTER (ORGEL)

EVANGELISCHER KIRCHENCHOR OBRIGHEIM
(LEITUNG: MARCO FRIEDRICH)

EINTRITT IST FREI. DER SPENDEN-ERLÖS IST FÜR DIE
KIRCHENMUSIKALISCHE ARBEIT IN OBRIGHEIM BESTIMMT.



Frauenpower - starke Frauen aus der Bibel - Rückblick zu Walk'n Talk

Im September und Oktober fanden sechs Walk'n Talk Begegnungen statt – jeweils freitags, eine Stunde, als kleine Auszeit mit Gott. Während schöner Spaziergänge erfuhr man viel Interessantes und Nachdenkenswertes über starke Frauen aus der Bibel, z. B. Lydia, die erste Leiterin einer christlichen Gemeinde, Judit, die durch ihr mutiges und entschlossenes Handeln ihr jüdisches Volk rettet, oder Hanna, die nicht aufgibt und Gott unablässig um die Erfüllung ihres Kinderwun-

ches bittet. Bei den Spaziergängen und biblischen Impulsen entstanden viele persönliche Gespräche und ein reger Gedankenaustausch.

Die Frauen des Vorbereitungsteams (Judith Haas, Iris Gamauf, Rahel Friedrich und Claudia Hinnerger) freuen sich schon auf das nächste Frühjahr, denn dann sollen die Walk'n Talks, die Begegnungen und Spaziergänge, in der Fastenzeit fortgesetzt werden.



Manchmal lustig, manchmal besinnlich

Frauenkreis Obrigheim

Der Frauenkreis Obrigheim trifft sich in der Regel alle 14 Tage dienstags um **19⁰⁰ Uhr im evangelischen Gemeinde-saal in Obrigheim.**

An den jeweiligen Abenden beschäftigen sich die Frauen mit unterschiedlichen interessanten Themen: es gibt zum Beispiel Buchvorstellungen, manchmal basteln, kochen oder backen wir und feiern zusammen Feste. Mitunter wird es lustig, manchmal besinnlich, manchmal wird es tiefsinnig oder sogar entspannt. Gele-

gentlich haben wir auch Gäste/Referenten, die mit uns einen Abend gestalten.

Die Termine der nächsten Frauenkreise sind:

- **12. Dezember (wegen Weihnachtsfeier bereits um 18⁰⁰ Uhr)**
- **16. Januar 2024**
- **30. Januar 2024**
- **13. Februar 2024**
- **19. März 2024**

Am **1. März 2024** wird der Frauenkreis auch den **Weltgebetstag** mitgestalten.

FrauenTRäume

Rückblick auf einen Glaubens- und Begegnungstag von und für Frauen

Am 7. Oktober 2023 fanden sich ca. 60 Frauen aus dem ganzen Kirchenbezirk im Martin-Luther-Haus in Mosbach ein, um sich Gedanken über neue Formen in der Frauenarbeit zu machen, sich zu vernetzen und einen beschwingten Glaubenstag mit Begegnungen und Gesprächen, mit Singen, Tanz und gemeinschaftlichem Essen zu erleben.

Auch aus Obrigheim waren Frauen im Orga-Team und als Teilnehmerinnen mit dabei.

Als Ideen und „Frauen-Träume“ wurden u. a. ein Literatur-Lesekreis, Theaterspie-

len, ein Sofa-Treff, Frauenmahl oder Kreatives Handarbeiten diskutiert, über Angebote zu Meditation und Naturerlebnis nachgedacht, aber auch Möglichkeiten zur besseren Vernetzung der Kirchengemeinden und zur generationenübergreifenden Gemeinde- und Familienarbeit wurden besprochen, um beispielsweise auch jüngere Frauen zu erreichen.

Man darf gespannt sein, was aus den gesammelten Ideen und Wünschen im Kirchenbezirk und den einzelnen Gemeinden umgesetzt wird.



Walk'n Talk

Was?

7 x kleine Auszeiten mit biblischen Impulsen und Gesprächen an der frischen Luft zum Thema „Komm rüber! - 7 Wochen ohne Alleingänge“ (nicht nur) für Frauen

Wann?

freitags (ab 16.02.), 17:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr

Wo?

Treffpunkt vor der evang. Kirche in Obrigheim

Info?

weitere Infos und Anmeldung unter WhatsApp +49 176 53660645

Auch im Jahr 2024 wollen wir wieder Jubelkonfirmationen in allen drei Teilorten feiern. Folgende Termine haben wir hierfür festgelegt:

- **3. März 2024 in Mörtelstein**
- **17. März 2024 in Obrigheim**
- **24. März 2024 in Asbach**

Die Gottesdienste beginnen jeweils um **10⁴⁵ Uhr**.

All diejenigen, die gerne in ihrem aktuellen Wohnort das Jubiläum (25/50/60/65/70/75/80 Jahre) mitfeiern möchten, da sie aus welchen Gründen auch immer nicht an den Ort der

Konfirmation fahren werden, können sich gerne im Pfarramt melden.

Bitte unterstützen Sie uns bei den Adressen Ihrer Konfirmationsjahrgänge.

Die Recherche gleicht jedes Jahr einer detektivischen Aufgabe, da viele Konfirmierte über die Jahre mehrfach umgezogen sind und daher nur sehr schwer oder gar nicht zu finden sind.

Bitte reservieren Sie eigenständig für Ihre jeweilige Jahrgangsgruppe ein Gasthaus für das anschließende Mittagessen, sofern gewünscht.

Briefmarken sammeln für Bethel Arbeit für behinderte Menschen

Briefmarken können abgegeben werden im Pfarrbüro (zu den entsprechenden Bürozeiten) oder bei Werner Eckert, Friedrich-Ebert-Straße 2, Obrigheim.

Vielen Dank im Voraus!

Weitere Informationen unter www.briefmarken-fuer-bethel.de

Schnipp! Schnapp!

Bitte schneiden Sie Ihre Briefmarken aus für Bethel. Sie schaffen damit sinnvolle Arbeit für behinderte Menschen.

Briefmarkenstelle Bethel
Quellenhofweg 25 · 33617 Bielefeld
www.briefmarken-fuer-bethel.de

237



Angebote für Senioren

In der Regel ein Mal im Monat finden in unseren Ortsteilen Obrigheim und Mörtelstein Nachmittage für Senioren statt. Mit einer Andacht, mit einem interessanten Thema und mit gemütlichem Kaffeetrinken. Gemeindeglieder aller Ortsteile sind hierzu herzlich eingeladen.

Mörtelstein	Obrigheim
jeweils donnerstags um 14³⁰ Uhr im evangelischen Gemeindehaus	jeweils mittwochs um 14³⁰ Uhr im evangelischen Gemeindesaal
7. Dezember 2023 Traditioneller Adventsnachmittag mit frisch gebackenen Waffeln, Eierlikör und Glühwein	13. Dezember 2023 Weihnachtsfeier
	17. Januar 2024 Lustige Vorträge von und mit Heidrun Eyermann
8. Februar 2024 Musikalischer Faschingsnachmittag mit frischen Berlinern und guter Laune	21. Februar 2024 Alte Filme von Obrigheim präsentiert von Hans-Jürgen Herpich-Weber
14. März 2024 „Wisst Ihr noch, was das ist?“ und Wörter, die zu schön sind, um vergessen zu werden! Andrea Kaufmann geht alten Wörtern und Begriffen auf den Grund.	20. März 2024 Passionsgedanken

Kurze Auszeit im Alltag Andachten in der Seniorenresidenz Alloheim

Alle Gemeindeglieder, Bewohner und Mitarbeiter der Seniorenresidenz Alloheim, Angehörige und Gäste sind herzlich zu den wöchentlich stattfindenden Gottesdiensten und Andachten eingela-

den, die abwechselnd von evangelischer bzw. katholischer Seite angeboten werden - jeweils **freitags um 11 Uhr** in der Seniorenresidenz!

Gottesdienste zu Hause im Wohnzimmer

Drei Jahre YouTube-Kanal online

Vom Provisorium zum Dauerbetrieb – so könnte man die Veränderungen in den letzten Wochen und Monaten beschreiben.

Während viele Kirchengemeinden unserer Landeskirche und auch in unserem Kirchenbezirk nach und nach die Übertragungen bzw. die Mitschnitte der Gottesdienste wieder eingestellt haben, haben wir bei uns in Obrigheim auch nach drei Jahren dieses Angebot noch am Start. Die Pandemie hatte anfangs den Gottesdienstbesuch in unseren drei Kirchen unmöglich gemacht und die gesetzlichen Auflagen sprachen deutlich dagegen. Mittlerweile ist das Coronavirus zwar nicht verschwunden und auch weiterhin gibt es schwerwiegende Erkrankungen, aber in der Breite haben wir gelernt, damit umzugehen.

In Asbach und Mörtelstein wurde zwischenzeitlich die provisorische Testverkabelung durch XLR-Kabel durch ein Multicore-Kabel mit 8 bzw. 20 Anschlüssen ersetzt. Eine Box kommt immer mal

wieder an beiden Orten zum Einsatz, wenn kein Organist gefunden werden konnte. In Obrigheim ist dies v.a. bei Taufgottesdiensten der Fall und kann dort über die bereits vorhandene Verstärkeranlage eingespielt werden.

Kameras und Mischgeräte für Ton und Bild haben mittlerweile ein hohes Niveau erreicht, so dass wir auch weiterhin denjenigen den Gottesdienstbesuch ermöglichen, die z.B. aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zum Gottesdienst kommen können.

Aktuell haben wir 81 Abonnenten. Neben den Gottesdiensten verfügen wir im verborgenen Teil auch über die Aufnahmen von 24 Taufen und 40 Beerdigungen (Stand: Oktober 2023) und der Kanal wurde insgesamt über 17.300 Mal aufgerufen.

Wir würden uns freuen, wenn sich noch einige Personen finden würden, die mithelfen, damit dieses Angebot auch in Zukunft weiterbestehen kann.



Den YouTube-Kanal erreichen Sie entweder über unsere Homepage www.evangelisch-obrigheim.de oder unter www.youtube.com Stichwort „Kirchengemeinde Obrigheim“ oder über nebenstehenden QR-Code.

Erntedank-Aktion „Jedem so viel er braucht“ zugunsten der Bedürftigen in unserer Region

Die Ökumenische Erntedank-Aktion „Jedem so viel er braucht“ der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden, der Schulen sowie Kindergärten, fand dieses Jahr zum 12. Mal in unserer Region für die Bedürftigen unserer Region statt. Dieses Jahr nahm zum ersten Mal auch die evangelische und die katholische Kirchengemeinde Obrigheim daran teil. Zwei Wochen vor dem Erntedankfest stand ein Sammelbehälter vor dem evangelischen Gemeindesaal in Obrigheim und ein weiterer Sammelbehälter in der katholischen Kirche. Zahlreiche Gaben und Spenden wurden dort eingelegt (siehe Bild) und konnten anschließend dem Mosbacher Tafelladen überreicht werden. Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken! Immer mehr Menschen auch in unserer Region, darunter immer mehr Rentner,

Alleinerziehende und Kinder sind auf die Tafeln angewiesen, um sich mit dem Nötigsten zu versorgen. Kann es sein, dass in einem reichen Land wie Deutschland immer mehr Menschen, obwohl Sie arbeiten, nicht genug zu essen haben? Und Kinder ohne Pausenbrot in den Kindergarten oder die Schule kommen? Ich denke nein! Zusätzlich zu den vielen Bedürftigen in unserer Region kommen noch viele Menschen, die ihre Heimat verlassen müssen, und bei uns Hilfe suchen. Weil nicht genügend Spenden verfügbar sind und durch den immer größer werdenden Bedarf an Lebensmitteln und Hygieneartikel bleiben manche Regale im Tafelladen einfach leer. Mit der Erntedank-Aktion tragen wir dazu bei, dass die Tafel den Bedürftigen haltbare Lebensmittel wie Mehl, Nudeln, frisches Gemüse, Hygieneartikel usw. anbieten kann, da solche Lebensmittel ansonsten sehr selten gespendet werden. Durch Ihre Spenden-Gaben geben Sie den Bedürftigen in unserer Region das Gefühl, dass sie nicht vergessen sind und tragen dazu bei, dass auch Menschen die wenig zum Leben haben sich ausreichend und gesund ernähren können. Hierfür ein herzliches Erntedankeschön.



Geistliche Abendmusik

40 Jahre Posaunenchor Asbach

(Markus Deschner) Ganz im Zeichen von „Gottes Lob“ stand die Geistliche Abendmusik zum 40-jährigen Bestehen des evangelischen Posaunenchores Asbach. Der Chor wurde offiziell am 20. August 1982 auf Initiative der damaligen Pfarrerin Christiane Auffahrt sowie von Werner Leinberger gegründet. Aufgrund der Coronapandemie und der damit verordneten Maßnahmen musste die Abendmusik mit Ehrungen langjähriger Mitglieder aber verschoben werden. Aktuell besteht der Chor aus 27 Aktiven sowie drei Jungbläsern und wird seit über 20 Jahren mit großem Engagement von Michaela Haag geleitet. Sieben Aktive sind seit der Gründung dabei.

Zum musikalischen Jubiläumsabend begrüßte Michaela Haag am Sonntag in der

voll besetzten evangelischen Kirche die Gäste, nachdem die Bläser die „Entrata festiva“ von Johannes Matthias Michel intoniert hatten. Michel ist heute Kirchenmusikdirektor an der Christuskirche Mannheim und vielen noch aus seiner zehnjährigen Zeit als Bezirkskantor mit Dienstsitz in Eberbach bekannt. Das von ihm komponierte Stück wurde vergangenen Juli auch auf der Bundesgartenschau in Mannheim mit etwa 2300 Bläsern vorgetragen. Viele aus Asbach waren damals mit dabei. Nach dem „Feeling Good“ von Uli Gutscher hieß es „Nun jauchzet dem Herrn“ von Thomas Riegler. Beim „Lob Gott getrost mit Singen“ stimmten die Gäste kräftig mit ein, Klaus Reinmuth an der Orgel begleitete eindrucksvoll. Nach Johann Sebastian Bachs „Sei Lob und





Michaela Haag, Kristian Kimmel, Heiko Streib und Uwe Streib. Sogar auf 50-jähriges Spielen bringt es Otto Haaß, der

Ehr“, und „Herr Gott, dich loben wir“ in deutscher Fassung von Martin Luther, klang von der Orgel „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“ von Johann Gottfried Walther. Zwischendurch gab es Lesungen von Pfarrer Wolfgang Müller sowie Chormitgliedern. „Auf, Seele, Gott zu loben“ des Offenburger Kirchenmusikdirektors Traugott Fünfgeld folgte „Das große Halleluja“. Bei „Ich lobe meinen Gott“ hatte die junge Vera Kimmel ihren Ersteinsatz als Dirigentin. Ein Teil dabei wurde nur von den Gründungsmitgliedern gespielt.

Die Ehrung langjähriger Mitglieder übernahm Frieder Wittmann von der Landesarbeit der Badischen Posaunenchöre. Er dankte den Aktiven und trug Gedanken zu „Was wirkt“ vor. Für zehn Jahre Mitspielen wurden Regina Erhart und Marius Kimmel geehrt, für 25 Jahre Christoph Ertl und Stefanie Ferreli. Schon 40 Jahre dabei sind die Gründungsmitglieder René Bernauer, Susanne Guthörle, Achim Haag,

zuvor in Schefflenz aktiv war. Insgesamt kommen bei den Geehrten 400 Jahre aktive Bläserarbeit zusammen. Wittmann überreichte Urkunden und Nadeln. Für „die Triebfeder im Chor“ Michaela Haag gab's zusätzlich ein Blumengebinde. Auch dank deren guter Arbeit habe der Posaunenchor keine Nachwuchsprobleme, lobte Wittmann. Den Ehrungen folgte „Nun danket alle Gott“ und „Danket dem Schöpfer“, bevor gemeinsam das „Vater unser“ gebetet wurde. „The Amen-Swing“ sowie als Zugabe „Der Tag mein Gott“ beschlossen das gut einstündige Programm. Alle Gäste durften kleine Kieselsteinchen, die liebevoll mit dem Wort „Danke“ bemalt waren, mitnehmen. Zum Thema „Dankbarkeit“ hatte es auch eine Lesung gegeben. Der Spendenkorb am Ausgang füllte sich dann rasch, das Geld soll für die Aufgaben der Kirchenmusik verwendet werden. Im Anschluss traf man sich noch zu einem Stehempfang im alten Schulhaus.

Obrigheimer Elternbeirat engagiert sich

Jahresrückblick 2022/23

Auch im letzten Kindergartenjahr 2022/23 ist der Elternbeirat des evangelischen Kindergartens Obrigheim wieder aktiv gewesen.

Zum Bezug der neuen Räumlichkeiten gab es für die Erzieherinnen eine Kaffeemaschine für ihren neuen Aufenthaltsraum.

Das „gesunde Frühstück“, das vom Rewe-Markt Oder gespendet wurde, konnten wir auch wieder organisieren.

Vor Weihnachten haben wir uns an der Neuanschaffung von Spielzeug für die Gruppen beteiligt.

Die Druckerei Laub aus Dallau konnten wir auch in diesem Jahr wieder für eine Spende von Malpapier und Malbücher gewinnen.

Im neuen Jahr haben wir dann wieder einen Babybasar in der Neckarhalle organisiert. Der Basar in der vollen Halle wurde gut besucht. Verkäufer, Kunden und wir waren sehr zufrieden.

Im Zuge der 1250 Jahrfeiern haben wir beim Kinderfest zusammen mit dem katholischen Kindergarten Obrigheim und dem evangelischen Kindergarten Asbach einen Kaffee- und Kuchenverkauf organisiert. Die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten lief super. Der Erlös wurde auf alle drei Kindergärten aufgeteilt.

Auch die Schulanfänger kamen auf ihre Kosten, hier haben wir einen Ausflug zum

„Druckwerkstatt Mosbach e.V.“ finanziell unterstützt. Hier konnten die Kinder ihre eigenen Bilder in eine Styroporplatte zeichnen und auf eine Stofftasche drucken. Beim Abschlussfest der Schulanfänger haben wir die Pizza übernommen. Die Abschlussfeste der einzelnen Gruppen, die leider noch nicht im Kindergarten stattfinden konnten, wurden auch bei Bedarf finanziell unterstützt.

Zum Wechsel in das neue Kindergartenjahr haben wir das Café Kirchplatz am Kiliansmarkt personell unterstützt. Vom Gesamt-Erlös in Höhe von 1.221,23 € gehen 600 € an unseren Kindergarten, 400 € an die Indische Kinderarche (hier profitiert also auch das Patenkind des Kindergartens) und 221,23 € kommen der Konfirmandenarbeit der Kirchengemeinde zugute.

Wir möchten uns bei allen Erzieherinnen, Eltern, der Kindergartenleitung, allen Spendern, der Kirchengemeinde und weiteren Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen im vergangenen Jahr bedanken.

Gemüse schneiden und Suppe kochen

Erntedank im Kindergarten Schatzkiste

Der Oktober gilt schon seit langer Zeit als Erntemonat. Obst, Gemüse und Getreide von den heimischen Feldern sichern der Bevölkerung das Überleben in den Wintermonaten. Deshalb feiern wir am ersten Sonntag im Oktober das Erntedankfest in der Kirche, um Gott für die Ernte zu danken.

Natürlich ist dieses Fest auch in unserer Einrichtung ein wichtiger Bestandteil im Kindergartenjahr. Das Thema „Erntedank“ wird mit den Kindern mit verschiedenen Aktionen erarbeitet, z.B. welche heimischen Obst- und Gemüsesorten kennen wir? Wie sehen diese aus? Wie schmecken Sie? Wie



und wo wachsen sie? Wir singen christliche Lieder zum Erntedankfest oder lernen ein Gebet....

Der Höhepunkt unseres Themas ist das gemeinsame Kochen einer Gemüsesuppe. Jedes Kind bringt von zu Hause Gemüse mit, welches die Kinder dann im

Kindergarten schneiden dürfen. Die Kinder sind immer sehr eifrig beim Schneiden und Helfen und sind sehr stolz auf ihre mitgebrachten Gaben.

Das gemeinsame Essen rundet den Tag ab und sehr oft wird von der leckeren Suppe ein Nachschlag erbeten.



Gegenseitig stärken Teamtraining-Event im Waldkletterpark

Der Waldkletterpark in Weinsberg ist nicht nur landschaftlich gesehen ein echter Geheimtipp, sondern auch durch sein Angebot, das neben professionell begleitendem Klettern auch verschiedene Teambuildingeinheiten anbietet. Für solch eine Einheit entschieden wir uns als Team der Schatzkiste.

Im Vordergrund des Tages stand immer, verschiedene Aufgaben gemeinsam zu lösen, jedem Teammitglied Möglichkeit und Freiraum zu geben, seine Stärken auszuprobieren und Grenzen zu zeigen, immer getragen von der Gemeinschaft der Gruppe. Dies konnte beispielsweise sein, dass wir gemeinsam über eine Slackline hintereinander balancierten

mussten, ohne dass jemand den Boden berühren durfte. Teamarbeit, Rücksichtnahme, Motivation und viel gemeinsames Lachen tat jedem Einzelnen von uns gut. Viele unsere Teammitglieder gingen auch beim Bezwingen einer 8m hohen Strickleiter, deren Sprossen gut 1m auseinander waren, über ihre Grenzen hinaus und konnten bislang unentdeckte Talente zeigen.

Vier Stunden konnten wir beweisen, dass wir als Team gegenseitig füreinander da sind, uns helfen, motivieren, Grenzen erkennen und akzeptieren, staunen und gemeinsam Spaß haben können.

Das gemeinsame Abendessen beim Mexikaner rundete den Tag ab.



Gottesdienstplan für Dezember 2023 bis April 2024

10.12.2023: 2. Advent		9.30 Uhr: Müller	10.45 Uhr: Müller, Kirchenchor, Mitarbeitergottesdienst
17.12.2023: 3. Advent	10.30 Uhr: Gemeinsamer (musikalischer) Gottesdienst in Asbach, Posaunen- und Kirchenchor, Nordmann		18.30 Uhr: Ökum. Bußgottesdienst, Vogl, Nordmann
24.12.2023: Heiligabend	14.30 Uhr: Posaunenchor auf dem Friedhof, Müller	16.30 Uhr: Krippenspiel, Müller, Kirchenchor	15.00 Uhr: Familiengottesdienst, GuK-Team 17.00 Uhr: Ökum. Gottesdienst auf dem Schulhof, Lukas, Vogl 22.00 Uhr: Christmette Müller, Kirchenchor
26.12.2023: 2. Weihnachtsfeiertag	9.30 Uhr: Müller, EKW, Kirchenchor		10.45 Uhr: Müller, EKW
31.12.2023: Altjahresabend	18.00 Uhr: Ökum. Gottesdienst, Müller, Jünger, kath. Kirche	16.30 Uhr: Müller	
01.01.2024: Neujahr	18.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in Obrigheim, Müller, EKW		
07.01.2024: 1. So n. Epiphantias	9.30 Uhr: Lukas		10.45 Uhr: Ökum. Familiengottesdienst, Lukas/Vogl, kath. Kirche
14.01.2024: 2. So n. Epiphantias		9.30 Uhr: Müller	10.45 Uhr: Müller
21.01.2024: 3. So n. Epiphantias	9.30 Uhr: Müller		10.45 Uhr: Müller
28.01.2024: Letzter So nach Epiphantias		9.30 Uhr: Müller	10.45 Uhr: Müller, Bibelsonntag, Ökum. Projektchor, kath. Kirche
04.02.2024: Sexagesimae			10.45 Uhr: GuK, Müller
11.02.2024: Estomihi	9.30 Uhr: Schlegel		10.45 Uhr: Schlegel
18.02.2024: Invocavit		9.30 Uhr: Müller	10.45 Uhr: Müller, EKW
25.02.2024: Reminiscere	9.30 Uhr: Müller		10.45 Uhr: Müller
01.03.2024: Weltgebetstag	19.00 Uhr: Frauenkreis, ev. Kirche		19.00 Uhr: Frauenkreis, kath. Pfarrsaal
03.03.2024: Oculi		10.45 Uhr: Jubelkonfirmation , EKW, Müller	10.45 Uhr: GuK, NN 18.00 Uhr: Geistliche Abendmusik Kirchenchor
10.03.2024: Laetare	9.30 Uhr: Nordmann		10.45 Uhr: Nordmann
17.03.2024: Judica		9.30 Uhr: Kößler	10.45 Uhr: Jubelkonfirmation , EKW, Kirchenchor, Müller
24.03.2024: Palmsonntag	10.45 Uhr: Jubelkonfirmation , EKW, Müller		10.45 Uhr: NN
27.03.2024			18.00 Uhr: Ökum. Kreuzweg
28.03.2024: Gründonnerstag			19.00 Uhr: Müller, EKW
29.03.2024: Karfreitag	15.00 Uhr: Müller, Männergesangsverein	9.30 Uhr: Müller, Kirchenchor	10.45 Uhr: Müller, Kirchenchor
30.03.2024		20.00 Uhr: Osterfeuer, Schlegel	
31.03.2024: Ostersonntag	9.30 Uhr: Müller, EKW, Kirchenchor	10.45 Uhr: Müller, EKW, Kirchenchor	10.45 Uhr: NN, Kirchenchor 12.00 Uhr: Taufe Schneider, Müller
01.04.2024: Ostermontag			10.45 Uhr: GuK, Müller, EKS

EKW (Abendmahl: Einzelkelch Wein), EKS (Abendmahl: Einzelkelch Saft)

GuK= Gottesdienst für Groß & Klein im Gemeindesaal

Kleine Kinder in der Großen Kreisstadt

Schulanfänger besichtigen Mosbach

Die Schulanfänger hatten am 21. September ihren ersten Schulanfängerausflug. Dieser führte sie mit dem Bus nach Mosbach. Aufgeregt liefen sie mit ihren Erzieherinnen zum Bus. Auf der Fahrt nach Mosbach gab es viel Interessantes für die Kinder zu sehen, zum Beispiel Baustellen mit Bagger, ein Zug beim Bahnhof Neckarelz oder andere Busse, die uns entgegenkamen.

In Mosbach wurden die Kinder und Erzieherinnen freundlich von Frau Lichtenberger zur Stadtführung begrüßt. Sie zeigte den Kindern Reste der alten Stadtmauer und das Mosbacher Schloss und erzählte die Geschichte vom Pfalzgraf Otto und seiner Frau Johanna mit den neun Kindern. Auch die Geschichte vom Mosbacher Lumpenglöckle wurde erzählt. Natürlich wurde auch der

K i w w e l s c h i s s e r besichtigt und das Haus Kickelhain. Anschließend wurde die Grabplatte von Johanna (Ehefrau von Pfalzgraf Otto) in der katholischen Kirche St. Juliana besichtigt. Während der Stadtführung wurde den Schulanfänger immer mal wieder die

Zeichen auf den alten Fachwerkhäusern erklärt, zum Beispiel war in dem Haus mit dem Symbol einer Brezel früher der Bäcker und in dem Haus mit dem Schuh- und Ledersymbol der Schuhmacher. Zum Abschluss ging es noch zum Salzhaus.

Es war eine sehr interessante, kurzweilige und kindgerechte Stadtführung. Mit vielen neuen Eindrücken machten sich die Kinder wieder auf den Weg zur Bushaltestelle, um wieder mit dem Bus zurück in den Kindergarten zu fahren.



Wer will fleißige Handwerker seh'n Schulanfänger in der Backstube der Bäckerei Mayer

Am 25. Oktober 2023 ist es endlich soweit. Mir ihren Erzieherinnen machen sich die Schulanfänger auf den Weg zu der Bushaltestelle, um mit dem Bus an den Bahnhof Neckarelz zu fahren. Alle sind schon sehr aufgeregt. Am Bahnhof angekommen, laufen die Kinder mit ihren Erzieherinnen zur Bäckerei Mayer. Herr Thomas Mayer begrüßt alle sehr freundlich und stellt die Frage: „Welche Zutaten gehören in einen Teig?“ Die Kinder freuen sich, dass sie dies natürlich alles wissen und beantworten können. Nachdem er alles erklärt und gezeigt hat, was für verschiedenen Brötchensorten er herstellen kann, geht es zum Händewaschen. Nun war es soweit. Jedes Kind bekommt ein Stück Teig und darf eine Brezel mit Zauberknoten formen. Das ist

gar nicht so einfach. Aber es gibt viel Teig zum üben. Jetzt werden alle Brezeln mit Lauge geduscht, mit Salz bestreut und ab in den Ofen. In der Wartezeit hat Herr Mayer den Kindern ein Geheimnis verraten. „Wie kommt die Marmelade in den Berliner“. Aber psst... Streng Geheim!!!! Nachdem die Brezeln fertig sind, bekommt jedes Kind eine Tüte mit Brezeln mit nach Hause. Glücklich, stolz und zufrieden, machen sich die Kinder nun auf den Heimweg. Es gibt viel zu erzählen.

Die Kinder und Erzieherinnen des ev. Kindergarten Schatzkiste bedanken sich ganz herzlich für all die tollen Jahre, die wir in der Bäckerei Mayer erleben durften.

Wir wünschen Thomas Mayer alles Gute und Gottes Segen.



Mitarbeiter im Gespräch

Mirija Ruff



Wie heißt du? Und wie alt bist du?

Ich heiße Mirija Ruff und bin 19 Jahre alt.

Woher kommst du? Und was hast du vor deinem

Start im Ev. Kindergarten Obrigheim „Schatzkiste“ gemacht?!

Ich komme aus Obrigheim. Bevor ich in den Ev. Kindergarten „Schatzkiste“ Obrigheim kam, habe ich den theoretischen Teil der Ausbildung zur Erzieherin absolviert und nun befinde ich mich in meinem letzten Ausbildungsjahr, dem sogenannten Anerkennungsjahr.

Was für Hobbies hast du? Was machst du gerne in deiner Freizeit?

In meiner Freizeit treffe ich mich gerne mit Freunden. Zusätzlich bin ich Teil der Showtanzgruppe in Asbach. An Wochenenden und an meinen freien Tagen backe ich sehr gerne und bereise die Welt.

Wie bist du darauf gekommen, Erzieherin zu werden?

Ich wollte schon als Kind Erzieherin werden und als sich der Wunsch durch ver-

schiedene Praktika bestätigt hat, habe ich die Ausbildung zur Erzieherin begonnen. Die Arbeit mit Kindern macht mich glücklich, außerdem ist es schön, die Kinder bei ihrer Entwicklung von klein auf zu unterstützen und zu begleiten. Außerdem liegt es mir am Herzen, Bildung und Lernen zu fördern. Ich möchte Kinder dabei unterstützen, ihre Fähigkeiten und Talente zu entdecken und zu entfalten.

Die Konzeption des Kindergartens beinhaltet als Schwerpunkte soziale, musikalische und religiöse Erziehung. Welcher Aspekt ist dir besonders wichtig und warum?

Zuallererst möchte ich betonen, dass ich alle drei Schwerpunkte außerordentlich wichtig und wertvoll finde. Für mich persönlich ist die soziale Erziehung von besonderer Bedeutung, da dies für die Entwicklung von sozialen Kompetenzen und das Verständnis für zwischenmenschliche Beziehungen essenziell ist. Durch die Vermittlung von sozialen Kompetenzen wie Teamarbeit, Empathie und Kommunikation wird der respektvolle Umgang miteinander gefördert. Somit haben wir als Erzieher/-innen die Möglichkeit, positive Einflüsse zu setzen und das Leben der Kinder nachhaltig zu prägen.

Die Rahmenbedingungen mit Corona sind aktuell ja schwierig. Wie erlebst du

die Einschränkungen und Regelungen im Kindergarten?

Im Moment gibt es keine Einschränkungen. Die Regelung sieht vor, dass ein erkranktes Kind, egal ob Coronainfektion oder andere Erkrankung, zuhause bleibt, damit es weder andere Kinder noch Erzieher/-innen ansteckt.

Besondere Umstände ergeben sich ja zurzeit durch die Baumaßnahmen zur Erweiterung des Kindergartens. Welche Auswirkungen hat das auf dich bzw. auf den Kindergarten-Alltag?

Als ich im Kindergarten angefangen habe, waren die meisten Baumaßnahmen schon abgeschlossen. Ich bekomme nur noch von den Baumaßnahmen im Außenbereich etwas mit, da wir das Außengelände noch nicht nutzen können.

Wie würdest du dein Verhältnis zu Kirche beschreiben?

Ich glaube an Gott und habe schon als Kindergartenkind bis zum Alter von 13 beim Kinderaktionstag der evangelischen Kirchengemeinde teilgenommen, außerdem habe ich beim Krippenspiel mitgemacht und die Sternsinger über 10 Jahre unterstützt.

Könntest du dir vorstellen, in unserer Kirchengemeinde ehrenamtlich aktiv zu werden? Und in welchem Arbeitsfeld wäre das dann?

Das kann ich mir nicht nur vorstellen, sondern ich bin schon jahrelang ehrenamtlich in der Kirchengemeinde als Betreuerin beim Kinderaktionstag aktiv. Dies macht mir viel Spaß.

Herzlichen Dank für das Interview!

Auf der Suche nach neuen Aufgaben? Ehrenamtliche Mitarbeiter sind herzlich willkommen

Haben Sie Interesse an der Mitarbeit in unserer Kirchengemeinde?! Liegt Ihnen die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen am Herzen, haben Sie ein offenes Ohr für kranke und einsame Menschen, möchten Sie Flüchtlingen beim Einleben in Deutschland oder in der Sprachförderung helfen, haben Sie handwerk-

liches Geschick oder arbeiten Sie als Helfer lieber im Hintergrund, möchten Sie die Senioren- oder Frauenarbeit mit Vorträgen bereichern, wollen Sie sich musikalisch in unserer Gemeinde einbringen?!

Dann melden Sie sich doch im Pfarramt oder bei einem der Kirchenältesten.

Mitarbeiter im Gespräch

Sina Ulbricht



Wie heißt du? Und wie alt bist du?

Ich heiße Sina Ulbricht und bin 23 Jahre alt.

Woher kommst du? Und was hast

du vor deinem Start im Ev. Kindergarten Obrigheim „Schatzkiste“ gemacht?!

Ich komme aus Reichenbuch und habe vor meinem Start in der „Schatzkiste“ frühkindliche und Elementarbildung an der Pädagogischen Hochschule in Heidelberg studiert.

Was für Hobbies hast du? Was machst du gerne in deiner Freizeit?

In meiner Freizeit mache ich gerne Sport und bin viel draußen und genieße die Natur.

Bist du irgendwo ehrenamtlich aktiv?

Ich habe 2 Jahre lang das Kinderturnen in Reichenbuch geleitet.

Überall werden Erzieherinnen gesucht. Wie bist du darauf gekommen, dich gerade im Ev. Kindergarten in Obrigheim zu bewerben?

Ich durfte schon während meiner Schulzeit verschiedene Praktika in der Einrichtung absolvieren. Die Erfahrungen in der „Schatzkiste“ waren immer schön, weshalb ich mich dazu entschied, mich nach dem Studium dort zu bewerben.

Was für ein Buch hast du zuletzt gelesen? Und was hat dich darin besonders angesprochen?

Das letzte Buch, das ich gelesen habe, heißt „Was Perfekt War“ von Colleen Hoover. Angesprochen hat mich, dass die Geschichte einen emotional mitreißt und die Erkenntnis, dass nicht alles perfekt ist, auch wenn es nach außen so scheint.

Welches Kinderbuch magst du am liebsten bzw. welches würdest unbedingt allen Eltern empfehlen?

Am liebsten mag ich das Buch „Der Regenbogenfisch“, da er den Kindern vorlebt, wie wichtig das Teilen ist und wie glücklich es einen macht.

Wie bist du darauf gekommen, Erzieherin zu werden?

Die Arbeit mit Kindern hat mich schon immer fasziniert und mir viel Freude bereitet. Es ist ein schönes Gefühl, Teil des kindlichen Erlebens zu sein und die Welt jeden Tag mit Kindern zu entdecken. Meine eigenen Erinnerungen an meine Kindergartenzeit sind sehr schön.

Du bist ja nun schon einige Zeit in unserem Kindergarten. Was gefällt dir bisher am besten?

Am dankbarsten bin ich dafür, dass ich so herzlich aufgenommen wurde von meinen Kolleginnen und den Kindern. Es wurde mir leicht gemacht, in den Alltag zu finden und mich wohl zu fühlen.

Welche Erwartungen hast du an die Zusammenarbeit mit den Kindergarteneltern?

In der Zusammenarbeit mit den Eltern hoffe ich, das Vertrauen der Eltern zu gewinnen und dass keine Barrieren in der Kommunikation auftreten. Ich wünsche mir einen harmonischen und ehrlichen Austausch zugunsten der Kinder.

Wann war für dich ein Tag im Kindergarten erfolgreich? Wann gehst du zufrieden und erfüllt nach Hause?

Ein erfolgreicher Tag im Kindergarten beinhaltet für mich viel Kinderlachen und genügend Zeit, mit den Kindern zu spielen, zu gestalten, zu bauen und zu turnen.

Noch eine ganz persönlich Frage zum Abschluss: Wie würdest du dein Verhältnis zu Gott beschreiben?

Gott ist für mich wie ein guter Freund, den ich immer anrufen kann, indem ich zu ihm bete. Ich kann ihn um Rat bitten, er hat immer ein offenes Ohr für mich.

Herzlichen Dank für das Interview!

Mitarbeitervorstellung Leander Landgraf



Liebe Eltern,
mein Name ist Leander Landgraf und ich bin dieses Jahr als Zusatzkraft im

Fuchsbau tätig.

Derzeit befinde ich mich in den letzten Zügen meines Pädagogikstudiums. Und bin von Koblenz wieder zurück nach Bi-

nau gezogen. Bisher konnte ich Erfahrungen in der Kinder- und Jugendhilfe sammeln. Nun möchte ich aber Einblicke in einen neuen Bereich erlangen.

In meiner Freizeit spiele ich Fußball und Tischtennis, sowie Gitarre. Außerdem engagiere ich mich, seit ich denken kann, in der KJG Neckargerach und trainiere die Bambinis des FC Binau.

Ich bin froh, dass ich das Team unterstützen kann und freue mich, Sie persönlich kennenzulernen.

Mitarbeiter im Gespräch

Laura Haag



Wie heißt du? Und wie alt bist du?

Mein Name ist Laura Haag und ich bin 24 Jahre alt.

Woher kommst du? Und was hast

du vor deinem Start im Ev. Kindergarten Obrigheim „Schatzkiste“ gemacht?!

Ich wohne in Diedesheim und habe zuvor Lehramt für die Sekundarstufe 1 an der pädagogischen Hochschule in Heidelberg studiert. Vor meinem Studium habe ich auch mein FSJ in der ev. Kirchengemeinde in Obrigheim absolviert.

Was für Hobbies hast du? Was machst du gerne in deiner Freizeit?

Ich tanze seit 5 Jahren in der Showtanzgruppe in Asbach und mache auch sonst gerne Sport. Des Weiteren lese ich auch gerne Bücher und spiele Keyboard.

Bist du irgendwo ehrenamtlich aktiv?

Leider bin ich derzeit nicht ehrenamtlich aktiv.

Überall werden Erzieherinnen gesucht.

Wie bist du darauf gekommen, dich gera-

de im Ev. Kindergarten in Obrigheim zu bewerben?

Ich habe mich für den ev. Kindergarten „Schatzkiste“ in Obrigheim entschieden, da ich bereits vor 5 Jahren dort mein FSJ absolviert habe und auch während meines Studiums als Aushilfskraft hier tätig war. So fiel mir die Entscheidung leicht auch dort mein Anerkennungsjahr durchzuführen.

Was für ein Buch hast du zuletzt gelesen? Und was hat dich darin besonders angesprochen?

Ich habe zuletzt das Buch „Zieleinlauf“ von Simon Schempp gelesen. Es handelt sich dabei um ein Buch, das das Leben eines Leistungssportlers im Biathlon thematisiert. Besonders angesprochen hat mich die Sicht des Biathleten auf die Situationen, die wir als Zuschauer nicht zu sehen bekommen. Dieser Blick hinter die Kulissen war sehr spannend.

Welches Kinderbuch magst du am liebsten bzw. welches würdest unbedingt allen Eltern empfehlen?

Ich mag sehr gerne das Buch „Frederick“ von Leo Lionni. Hierbei geht es darum, dass jeder einzigartig ist und seine eigene Gabe hat.

Wie bist du darauf gekommen, Erzieherin zu werden?

Da ich bereits mein FSJ zu großen Teilen im Kindergarten absolviert habe und

auch während meines Studiums dort gearbeitet habe, ist mir klar geworden, dass mir die Arbeit mit den Kindern viel Freude bereitet und ich diese auch bestmöglich fördern möchte.

Du bist ja nun schon einige Zeit in unserem Kindergarten. Was gefällt dir bisher am besten?

Mir gefällt am besten, dass ich so herzlich aufgenommen wurde und in das Kollegium integriert wurde. Des Weiteren freue ich mich jeden Tag die Kinder zu sehen und zu entdecken, welche Fortschritte diese in so kurzer Zeit machen.

Welche Erwartungen hast du an die Zusammenarbeit mit den Kindergarteneltern?

Ich habe die Erwartung, dass es eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe gibt und wir freundlich miteinander interagieren

können. Aber dabei sehe ich bis jetzt keine Probleme.

Wann war für dich ein Tag im Kindergarten erfolgreich? Wann gehst du zufrieden und erfüllt nach Hause?

Ein Kindergarten tag war für mich erfolgreich, wenn die Kinder glücklich nach Hause gehen und ihren Eltern stolz erzählen, was wir im Kindergarten gemacht haben.

Noch eine ganz persönlich Frage zum Abschluss: Wie würdest du dein Verhältnis zu Gott beschreiben?

Ich denke, ich habe ein gutes Verhältnis zu Gott. Ich kann immer zu ihm sprechen und ihm alles erzählen, wenn es mir besonders gut geht, aber auch dann, wenn ich Sorgen oder Probleme habe. Gott ist mein Hirte.

Herzlichen Dank für das Interview!

Vorankündigung 100-jähriges Jubiläum evangelischer Kirchenchor Asbach

Der evangelische Kirchenchor Asbach feiert im Jahr 2024 seinen 100. Geburtstag. Dieses besondere Jubiläum wollen wir am Sonntag, den 16. Juni 2024 mit einer geistlichen Abendmusik in der

evangelischen Kirche Asbach festlich begehen.

Wir bitten alle Interessierten, sich diesen Termin schon einmal vorzumerken.

Wir freuen uns auf Sie!

Alleine sind wir stark - gemeinsam unschlagbar

Arbeitseinsatz am Asbacher Kindergarten

Ganz nach diesem Motto wurde am Mittwoch, den 27. September 2023 ein spontaner Arbeitseinsatz durch die Eltern des evangelischen Kindergartens Asbach und die Jugendfeuerwehr Abt. Asbach ermöglicht.

Wir danken allen fleißigen Helfer/-innen für die zahlreiche Unterstützung, um

30 Kubikmeter Timber Chips im gesamten Gefahrenbereich des Außenspielgeländes des Kindergartens als Fallschutz für die Kindergartenkinder wieder zu erneuern.



*Lichen
Danke*



für Ihre unermüdliche Hilfsbereitschaft!



90 Jahre Kindergarten Asbach

Inmitten fröhlichen Gelächters und ausgelassener Stimmung feierte der evangelische Kindergarten Asbach am Samstag, den 7. Oktober 2023 das 90-jährige Bestehen.

Der festliche Jubiläumstag begann um 11⁰⁰ Uhr mit einem Festgottesdienst unter dem Titel „Die Schöpfung der Erde“, gestaltet durch Herrn Pfarrer Müller und den Kindergartenkindern des evangelischen Kindergartens Asbach in der evangelischen Kirche in Asbach.

Ab 12⁰⁰ Uhr wurden die Gäste herzlich dazu eingeladen, sich von der selbst gekochten Gemüsesuppe zu stärken, welche von den engagierten Eltern liebevoll zubereitet wurde. Ebenfalls gab es im Anschluss eine riesige Auswahl leckerer Kuchen und Torten.

In gemütlicher Atmosphäre und netten Gesprächen damaliger Kindergartenkinder, früheren Erzieherinnen, sogenannte Tanten und verschiedenen Gemeindemitglie-



dern konnten die Erfolge und Errungenschaften der vergangenen 90 Jahre Revue passieren lassen.

Auch Gemeinderatsmitglieder, Herrn Bürgermeister Walter und Kirchengemeinderatsmitglieder ließen es sich nicht nehmen dieses Jubiläum gemeinsam zu feiern.

An dieser Stelle bereits ein herzlicher Dank an die Partei „Freien Wähler“, für die Spende anlässlich der 90-Jahr-Feier.

Ein weiterer großer Dank geht an alle fleißigen Helfer und Helferinnen, ohne diese solch ein Fest nicht möglich wäre und an

alle Spender/-innen und Gönner/-innen unserer 90-jährigen Jubiläumsfeier evangelischer Kindergarten Asbach.



Ein kleiner Blick auf unsere Baustellen

Asbach

Gemeindehaus und Kindergarten

In Asbach wurde seit Jahresbeginn das Gemeindehaus bzw. der Gemeindesaal mit Küche und der Raum des Posaunen- und Kirchenchors für den regelmäßigen Kindergartenbetrieb ertüchtigt.

Die Decken im Gemeindesaal und in der Küche wurden durch Schallschutzdecken ersetzt, die Böden im Gemeindehausbereich erneuert, die Beleuchtung angepasst und eine Fluchttür eingebaut. Ferner wurde der WC-Bereich den Bedürfnissen des Kindergartens angepasst. Die frühere Küche dient nun als Schlafraum für die Kinder unter 3 Jahren.

Im Rahmen des 90-jährigen Kindergartenjubiläums am 7.10.2023 konnte sich die Bevölkerung über die baulichen Veränderungen ein eigenes Bild machen.

Die letzten noch ausstehenden Arbeiten an der Elektrik wurden Ende Oktober abgeschlossen.

Kirche

In die Kirche wurde ein Glasfaseranschluss gelegt, die Beleuchtung an Orgel und im Kirchenschiff erneuert und auch die komplette Technik rund um den Techniktisch neu verkabelt, so dass hier vieles den aktuellen Bedürfnissen des Gemeindelebens angepasst wurde.

Aktuell läuft eine Testphase mit dem Einsatz der bereits vorhandenen Verstärkerbox, um die Akustik zu verbessern.

Sollte sich dies bewähren, würde es zu einer entsprechenden Nachrüstung durch energiesparendere Bauteile kommen.

Mörtelstein

Christuskirche

In Mörtelstein hatten wir im letzten Herbst festgestellt, dass es rund um den Kamin der Christuskirche eine undichte Stelle geben muss, da sich über dem Platz des Kirchenchors auf der Empore ein nasser Fleck gebildet hatte. Vor Winterbeginn wurde die Stelle vorläufig abgedichtet und nun in den vergangenen Wochen entsprechend am Kamin von einer Fachfirma aufgearbeitet.

Die beschädigte Decke auf der Empore wird durch einen Restaurator aufgearbeitet.

Im Innenraum hatten sich die Kacheln entlang der Wand da und dort gelöst. Diese wurden neu befestigt.

Im Turm sind vermutlich Schieferplatten auszuwechseln. Der Überflug mit einer Drohne zeigte Lücken im Dach auf.

Die Einschubtreppe zum Speicher wird in den nächsten Wochen ebenfalls energetisch erneuert.

Mittlerweile befindet sich auch ein Glasfaseranschluss in der Kirche. Es fehlt noch die Verbindung zwischen Heizraum und Empore. Dies steht jedoch bereits auf der To-Do-Liste der Handwerker. Der Techniktisch wurde neu verkabelt und

das Provisorium aus Kartons durch eine Tischplatte abgelöst.

Als nächsten Schritt wollen wir die Treppe zum Friedhof angehen.

Obrigheim

Friedenskirche

Im Oktober wurden an der Friedenskirche Treppenkeile eingebaut, so dass es nun möglich ist, barrierefreier mit Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen in die Kirche zu kommen.

Seit einiger Zeit laufen die Beratungen rund um die Zukunft der Kirchenheizung. Wir haben uns für das Projekt KNUT angemeldet und gehören zu den 13 Testgemeinden. KNUT steht für Körpernahe Umgebungstemperatur und dieses Projekt wird ausloten, inwieweit bis Ende 2025 der Umstieg von fossilen Heizungen auf strombasierte, körpernahe Systeme umsetzbar ist.

Mit der Umsetzung des Projektes KNUT wollen wir nach Möglichkeit unser erarbeitetes Konzept zu einer Innenraumumgestaltung umsetzen:

Ein Teil der Bänke im vorderen, linken Bereich und die Querbänke sollen durch Stühle ersetzt werden und auch die technische Ausrüstung der Kirche (Leinwand, Beamer, Verkabelung, Beleuchtung etc.) sollen den aktuellen Bedürfnissen des Gemeindelebens angepasst werden.

Da zudem eine Ausreinigung und Generalüberholung unserer Orgel dringend angeraten wird, halten wir es für sinnvoll eine Innenrenovierung unserer Kirche

anzugehen mit der alle diese Punkte erledigt werden können.

Das wird keine leichte Aufgabe, wir werden uns mit aller Kraft bemühen in Verhandlungen mit der Landeskirche dieses Vorhaben genehmigt zu bekommen.

Gemeindehaus und Kindergarten

Das Gelände ist zwar nicht mehr in unserem Besitz und wir sind Träger des ev. Kindergartens bzw. Mieter in den Gemeinderäumen (Gemeindesaal mit Küche, Pfarrbüro Räume), aber da wir regelmäßig auf den Baufortschritt angesprochen werden, liegt es nahe, sich an dieser Stelle dazu zu äußern. Wir gehen davon aus, dass die Baumaßnahme in den nächsten Monaten nach einer Gesamtbauphase von rund vier Jahren abgeschlossen werden kann. Da und dort fehlen noch Elemente, z. B. die letzten Zylinder der neuen Schließanlage und auch der Boden in Teilen des Neubaus wird noch einmal ausgetauscht, da es hier zu einer Beschädigung durch die Putzfirma gekommen war.

Aktuell wird am Außengelände gearbeitet, d. h. die Spielgeräte, der Zaun und der Parkplatz werden für den Kindergartenbetrieb vorbereitet. Wir gehen davon aus, dass dies bei normalen Temperaturen noch vor Jahresende abgeschlossen werden kann und planen für den 16. Juni einen Tag der offenen Tür. Bis zu diesem Termin wird auch unser Pfarrbüro von Mörtelstein nach Obrigheim in die neuen Räumlichkeiten umgezogen sein.

Jeder Beitrag ist wichtig

Spendeneingänge und freiwilliger Gemeindebeitrag

In den letzten Monaten haben wir von verschiedenen Gemeindegliedern kleinere und größere Einzelspenden erhalten. Diese Zuwendungen erfolgten größtenteils zweckgebunden. Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken! Hier die Spenden und Zweckbindungen im Einzelnen:

- | | |
|--------------------------------------|---------|
| • Kindergarten Asbach | 1.059 € |
| • Kindergarten Obrigheim | 843 € |
| • Jugendarbeit | 405 € |
| • Erwachsenenarbeit | 246 € |
| • Gemeindsaal Obrigheim | 200 € |
| • Allg. Gemeindefarbeit
Obrigheim | 136 € |
| • Freiwilliger Gemeindebeitrag | 40 € |

Falls auch Sie etwas spenden möchten, können Sie dies entweder per Überweisungsträger auf folgendes Konto tun:

Ev. Rechnungsamt Mosbach, IBAN DE77 6745 0048 0003 0320 00 bei der Sparkasse Neckartal-Odenwald (BIC SOLADES1MOS), unter Angabe des gewünschten Verwendungszwecks oder Sie scannen einfach mit Ihrer Banking-App (falls dieser Service unterstützt wird, z. B. als "nikolaus") den untenstehenden QR-Code, geben den gewünschten Spendenbetrag und den Verwendungszweck ergänzt um "Obrigheim" ein und schließen den Vorgang ab



Freiwilliger Gemeindebeitrag

Dieser Ausgabe des Gemeindebriefs liegt ein Brief bei, in dem all diejenigen Gemeindeglieder, die keine Kirchensteuer bezahlen, um einen freiwilligen Gemeindebeitrag gebeten werden. Dieser Gemeindebeitrag wird u. a. verwendet für unseren Besuchsdienstkreis, für die För-

derung der Kirchenmusik, für Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit. Bei der letzten Sammlung kam der stolze Betrag von 4.984 € zusammen. Herzlichen Dank allen Gemeindegliedern, die dazu beigetragen haben.

Sponsoren und Werbeträger im Senfkorn

Als Kirchengemeinde sind wir sehr dankbar, dass wir seit einigen Jahren Sponsoren für unseren Gemeindebrief gewinnen konnten.

Aus diesem Grund: ein herzliches Dankeschön allen Gewerbetreibenden für die Unterstützung der letzten Jahre und ganz besonders in dieser Ausgabe.

Wollen auch Sie mit Ihrer Werbung unseren Gemeindebrief unterstützen?

Schreinerei  Joachim Kreß

- Alu-Haustüren • Fenster • Türen
- Rollladen • Innenausbau • Designböden
- Dachfenster • Markisen • Vordächer
- Terrassendächer • Sectionalstore • Insektenschutz

Hochhäuser Straße 12 • 74847 Obrigheim
Telefon (0 62 61) 76 23
www.schreinereikress.de



Unsere Kirchengemeinde
wird durch das Regionale Förderprogramm
aus Reinerträgen des Gewinnsparevereins e.V.
unterstützt von der



Volksbank Neckartal

Eberbach • Helmstadt-Bargen • Meckesheim • Neckargemünd • Waibstadt
www.volksbank-neckartal.de • dialogcenter@volksbank-neckartal.de

macro *computer*

Der Partner für Ihre IT in Mosbach
Ihr Spezialist für Gewerbe, Schulen und Behörden

- Server- und Clientinfrastrukturen für Ihr Unternehmen
- MS Office 365 Lösungen
- Virtualisierungs-Lösungen: VMware und Microsoft Hyper-V
- Vor-Ort-Service
- IT Schulungen
- Reparaturservice in unserer Werkstatt
- Verkauf von Hard- und Software



Macro Computer - Eisenbahnstr. 17 - 74821 Mosbach
Tel: 06261-938600 - Mail: info@macro.de - www.macro.de

www.architekten-dorbath.de

Architekten Dorbath + Partner
Mosbach - Alte Bergsteige 17 - T 06261-93150

Malerbetrieb



Inh. Dieter Modjesch

• 74847 Obrigheim – Mörtestein • Vorstand 9a
• 06262 / 927973 • 0162 / 1719789 • info@jahn-malerbetrieb.de

+Malerarbeiten +Fassadenarbeiten +Gerüstbau
 +Lackierarbeiten +Tapzierarbeiten +Trockenbau

Café - Bistro - Banschi-Drive

Café - Bistro - Banschi-Drive
BANSCHBACH
Landbäckerei

74858 Aglasterhausen • Tel. 06262-6769

**ökologisch handeln - natürlich leben
im Wohlfühlhaus**




Andreas Weber GmbH & Co. KG
Bedachungen • Ziermerie • Holzbau

Tel. 0 62 62 - 9 54 75
www.awa-bedachungen.de

Autohaus Ralph Müller

Vertragshändler




Way of Life!

74847 Obrigheim-Asbach • 06262-2146 • www.autohaus-mueller.de



Qualität mit Tradition
seit 1927

Hauptstraße 36
D-74847 Obrigheim
Tel. 0 62 61 / 67 05 22
Fax 0 62 61 / 67 05 25
www.hinninger.com
info@hinninger.com

Steffen Hinninger
Schreinermeister

INNENAUSBAU — FENSTER — TÜREN — MÖBELBAU — RESTAURATION

**ELEKTRO-Fachmarkt
SCHILLER**



Obrigheim Tel. 0 62 61 / 6 00 41

RALF Frick Täglich frisches Brot,
knusprige Brötchen
& feinste Konditorei
in großer Auswahl.

Bäckerei Konditorei



Hauptstraße 16
Füßgängerhochzone
74847 Obrigheim
Tel.: 06261/62643
Fax: 06261/670033

...bekannt durch Frische & Qualität

Reisebüro Bopp

Hauptstr. 53
74821 Mosbach
T +49 (0) 6261 938400
WhatsApp: +49 (0) 17651978893
info@reisebuero-bopp.de
www.reisebuero-bopp.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 10:00 - 13:00 & 14:00-17:00
Sa.: nur nach Terminabsprache


schaunsieland
reisen
PARTNER



**METZGEREI
& PARTYSERVICE**

STAHL

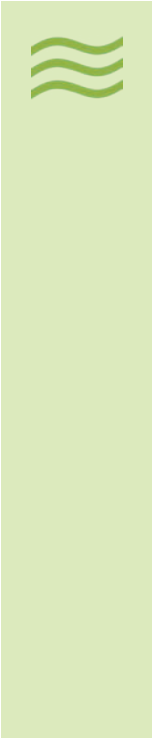
Hauptstraße 29 • 74869 Schwarzach
Tel. 06262-6707

Wanner

OBRIGHEIM

Hauptstr. 5 • 74847 Obrigheim • Telefon: 0 62 61 / 6 92 62
www.wannerobrigheim.de • mail@wannerobrigheim.de

Kasualien bis zum 12. November...



02.07.	Romy Aurora Alicia Klenk Tochter von Susanne Kerstin Klenk geb. Steis und Michael Klaus Klenk	Obrigheim
	Jaro Ostant Sohn von Heike Ostant geb. Vollmer und Dominik Ostant	Mosbach
06.08.	Silio Noël Bayer Sohn von Casandra Gerine Bayer geb. Böcking und Manuel Bayer	Obrigheim
13.08.	Liv Josefine Baz Tochter von Manuela Gudrun Baz geb. Reimold und Björn Steffen Baz	Obrigheim
	Eivor Philomina Baz Tochter von Manuela Gudrun Baz geb. Reimold und Björn Steffen Baz	
21.10.	Leon Christian Hotz Sohn von Emma Tibelius geb. Franz und Marvin Christian Hotz	Asbach
12.11.	Mattis Brauch Sohn von Anna Brauch geb. Hettich und Michael Brauch	Mörtelstein



- 16.09.** Kathrin Isabell Heinrich
geb. Fleischer und Felix Daniel
Heinrich
Obrigheim
- 02.10.** Jennifer Christine Henrich
geb. Schmidt und Tim Jonas Henrich
Asbach



- 28.07.** Ruth Ilse Eicher geb. Vierling
im Alter von 92 Jahren
Neckarelz
- 01.09.** Walter Hermann Göhrig
im Alter von 81 Jahren
Mörtelstein
- 18.09.** Stefan Taschetta
im Alter von 58 Jahren
Obrigheim
- 27.09.** Hans Eisenhuth
im Alter von 86 Jahren
Obrigheim
- 07.10.** Richard Martin Frey
im Alter von 82 Jahren
Reichartshausen
- 21.10.** Christa Maria Erna Schrödel-Ernst
im Alter von 79 Jahren
Mörtelstein
in Obrigheim beerdigt
Reiner Jakob Hetzel
im Alter von 79 Jahren
Obrigheim

Hört nicht auf, zu beten

Gebet für den Frieden in der Ukraine und weltweit

An jedem ersten Dienstag im Monat laden die Glocken unserer Friedenskirche mit dem Glockenläuten um **19⁰⁰ Uhr** zum gemeinsamen Friedensgebet ein. Wir wollen ca. 20 Minuten innehalten und gemeinsam für den Frieden in der Welt

und insbesondere für die Menschen in der Ukraine beten. Die nächsten Termine sind: **5. Dezember, 2. Januar, 6. Februar, 5. März**

Herzliche Einladung!

Pfarramt

Pfarrer Wolfgang Müller

☎ 06262 6345

✉ pfarrer@evangelisch-obrigheim.de

📍 Ortsstraße 35, Asbach

👥 Sprechstunde in Asbach:

Dienstag 14⁰⁰ – 16⁰⁰ Uhr oder
nach Vereinbarung

Michaela Haag

Pfarramtssekretärin

☎ 06262 9257011

✉ pfarramt@evangelisch-obrigheim.de

📍 Talstraße 29, Mörtelstein

👥 Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag,
Freitag 9⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr

Ansprechpartner des Kirchengemeinderats

Pfarrer Wolfgang Müller

☎ 06262 6345

Rainer Knapp

☎ 06261 60174

Ansprechpartner des Kirchendienstes

Asbach: Georg Ernst

☎ 06262 3250

Mörtelstein: Silvia Wenzel

☎ 06262 3993

Obrigheim: Pfarramt

☎ 06262 9257011

Kindergarten Asbach

Lisa Siegmann

Kindergartenleitung Asbach

☎ 06262 2156

✉ kita.asbach.obrigheim@kbz.ekiba.de

📍 Ortsstraße 54, Asbach

Kindergarten Obrigheim

Ursula Streib

Kindergartenleitung Obrigheim

☎ 06261 91833-20

✉ kiga.schatzkiste@evangelisch-obrigheim.de

📍 Langenrainstraße 1, Obrigheim

Ansprechpartner der Chöre

Kirchenchor Asbach:

Kristian Kimmel

☎ 06262 9187411

Posaunenchor Asbach:

Michaela Haag

☎ über das Pfarramt

Kirchenchor Mörtelstein:

Tamara Müller

☎ 06262 9157284

Kirchenchor Obrigheim:

Marco Friedrich

☎ 06261 8464102

Ansprechpartner des Besuchsdienstes

Klaus Heiß

☎ 06261 61436

Kontakte • Impressum

Ansprechpartner Nachmittagstreff (Mörtelstein)

Tanja Ernst

☎ 06262 917794

Monatstreff für Senioren (Obrigheim)

Familie Wagenbach und
Familie Hantschel

☎ über das Pfarramt

Ansprechpartner Frauenkreis

Obrigheim:

Ulrike Jarowicz

☎ über das Pfarramt

Ansprechpartner der Hauskreise

weitere Infos über Pfarramt

☎ über das Pfarramt



Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Anfang April 2024.
Redaktionsschluss für Beiträge ist der 29. Februar 2024

Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Obrigheim
(Pfarrgemeinden Asbach, Mörtelstein, Obrigheim)

www.evangelisch-obrigheim.de

Herausgeber: Evangelischer Kirchengemeinderat Obrigheim
Redaktion: Werner Eckert, Marco Friedrich
Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Erscheinungsweise dreimal jährlich.

Der Bezug ist kostenlos – für freiwillige Spenden sind wir sehr dankbar.

Unsere Bankverbindung: Verwaltungs- und Serviceamt Mosbach,
Volksbank eG Mosbach,
IBAN DE56 6746 0041 0000 3284 05
bitte Verwendungszweck (Obrigheim) angeben

Eine Gemeinde der



EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN BADEN



WIR STIFTEN ZUKUNFT!

Wir investieren in die Zukunft und Qualität der badischen Posaunenarbeit, indem wir z.B. Neugründungen von Bezirksbläuerschulen unterstützen und Jugendposaunenchoräle fördern. Langfristig wollen wir von unseren Erträgen Personal finanzieren.

HELFEN SIE MIT!
stiftung.posaunenarbeit.de

Evangelische Bank eG
IBAN: DE22 5206 0410 0005 0206 20 || BIC: GENODEF1EK1



STIFTUNG
BADISCHE POSAUNENARBEIT

JAHRESLOSUNG 2024



*Alles,
was ihr tut,
geschehe
in Liebe.*

1. KORINTHER 16,14